



Medieninformation

Frankfurt am Main

31. März 2026

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG, BEKANNTMACHUNG ODER VERBREITUNG IN ODER NACH ODER AN PERSONEN MIT SITZ ODER WOHSITZ IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, IHREN TERRITORIEN UND BESITZUNGEN (EINSCHLIESSLICH PUERTO RICO, DER US-JUNGFERNINSELN, GUAM, AMERIKANISCH-SAMOA, WAKE ISLAND UND DER NÖRDLICHEN MARIANEN), IN EINEM BUNDESSTAAT DER VEREINIGTEN STAATEN ODER DEM DISTRICT OF COLUMBIA (die Vereinigten Staaten) ODER IN ODER NACH ODER AN PERSONEN MIT SITZ ODER WOHSITZ IN EINER ANDEREN GERICHTSBARKEIT, WO ODER AN DIE ES UNZULÄSSIG IST, DIESE BEKANNTMACHUNG ZU VERÖFFENTLICHEN, BEKANNTZUMACHEN ODER ZU VERBREITEN.

Deutsche Bank gibt öffentliches Rückkaufangebot für elf Hypothekenspfandbriefe bekannt

Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/ NYSE: DB) hat ein öffentliches Rückkaufangebot für elf Hypothekenspfandbriefe bekannt gegeben. Der maximale Annahmebetrag des Rückkaufangebots beträgt 1,5 Mrd. Euro, vorbehaltlich der Angaben in dem unten genannten Tender Offer Memorandum.

Das öffentliche Rückkaufangebot dient der proaktiven Steuerung des Fälligkeitsprofils und der Liquiditätsposition der Deutschen Bank. Das Angebot zielt auch darauf ab, den Anleihegläubigern Liquidität zu verschaffen.

Das Angebot gilt für die folgenden elf auf Euro lautenden von der Deutschen Bank in den Jahren 2016 bis 2023 emittierten Hypothekenspfandbriefe:

Kupon	Fälligkeitsdatum	ISIN
3,000%	Jan-27	DE000A30VG92
2,250%	Sept-27	DE000A30VPC2
3,000%	Mar-28	DE000A30V2V0

Herausgegeben von der Kommunikationsabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 910 43800, Fax +49 (0) 69 910 33422

Internet: [db.com/Nachrichten](https://www.db.com/Nachrichten)
E-Mail: db.media@db.com

0,250%	Aug-28	DE000DL19S68
3,375%	Mar-29	DE000A352BT3
0,010%	Okt-29	DE000DL19UW8
0,125%	Jan-30	DE000DL19U31
3,000%	Jul-30	DE000A30V5F6
2,500%	Sept-32	DE000A30VPD0
3,125%	Mai-33	DE000A351TP5
2,625%	Jun-37	DE000DL19WV6

Das Rückkaufangebot endet voraussichtlich am Freitag, den 10. April 2026 um 17 Uhr (MESZ).

Informationen sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter www.deutsche-bank.de/ir/ erhältlich oder unter der Telefonnummer +49 800 910-8000.

Diese Veröffentlichung stellt kein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Wertpapieren dar. Das Angebot wird im Rahmen eines Tender Offer Memorandums vom 31. März 2026 (das "Tender Offer Memorandum") unterbreitet. Die Verbreitung dieser Bekanntmachung und des Tender Offer Memorandums kann in bestimmten Staaten gesetzlich eingeschränkt sein. Personen, die in den Besitz dieser Bekanntmachung und/oder des Tender Offer Memorandums gelangen, werden aufgefordert, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Das Tender Offer Memorandum kann direkt bei dem Tender-Agenten angefordert werden: (Telefon: +44 20 7704 0880, zu Händen: Owen Morris / Jacek Kusion; E-Mail: db@is.kroll.com, Tender Offer Website: <https://deals.is.kroll.com/db>)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)
[Kommunikation](#)

Christian Streckert
Tel. +49 69 910 38079
E-Mail: christian.streckert@db.com

Eduard Stipic
Tel. +49 69 910 41864
E-Mail: eduard.stipic@db.com

Investor Relations

Tel. +49 800 910-8000
E-Mail: db.ir@db.com

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind.

Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 12. März 2026 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter www.db.com/de/ir verfügbar.